

1468 April 10

Stadt A. Werl Urk. 77

Wilhem van Anepen bekennt, daß er eine zu Oedingen (Odingen) in dem Restewege gelegene Wiese und 5 Länder, die er von seiner verstorbenen Mutter, der Oedinger Klosterfrau Aleke Hake, die die Güter von Johan van Odingen und seiner Frau Elseken gekauft hatte, geerbt hat, dem Stift Oedingen geschenkt hat zur Aufstellung eines Lichtes vor dem hlg. Sakrament.

1468, ipso die Palmarum.

Or. Perg.

Das Siegel des Propstes Arnold von Meschede und Oedingen, der für Wilhelm van Anepen siegelt, hängt leicht beschädigt an.